

**Kleine Anfrage Jacqueline Gafner Wasem (FDP): Hochwasserschutz in der Stadt Bern: Projektstudie „Nachhaltiger Hochwasserschutz“ als nationales Pilotprojekt?**

Am 07. Juli 2011 hat der Stadtrat in Sachen „Interfraktionelle Motion GFL/EVP, FDP, GLP (Nadia Omar, GFL/Dolores Dana, FDP/Kathrin Bertschy, GLP) vom 26. Februar 2009: Hochwasserschutz in der Stadt Bern: Nachhaltige Variante“ der beantragten Fristverlängerung zur Erfüllung der Motion bis 31. Dezember 2011 zugestimmt.

In seinem Bericht und Antrag vom 27. April 2011 begründete der Gemeinderat die Notwendigkeit dieser Fristverlängerung u.a. damit, dass die Projektstudie für die Vorabklärung der Variante „Nachhaltiger Hochwasserschutz“ aufgrund der zu bearbeitenden, zum Teil grundlegend neuen Fragen den Charakter eines nationalen Pilotprojekts angenommen habe. Und weiter (Zitat): „Die Arbeiten werden von den zuständigen kantonalen und eidgenössischen Fachstellen eng begleitet. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollen auch auf nationaler bzw. überregionaler Ebene Anwendung finden. Dies wiederum hat vertiefte Abklärungen sowie technische, raumplanerische und juristische Koordinationsaufgaben auf kantonaler bzw. nationaler Ebene nach sich gezogen.“

Die besondere Herausforderung, mit der sich die Stadt Bern im Zusammenhang mit Massnahmen zur Verbesserung des langfristigen Hochwasserschutzes entlang der Aare konfrontiert sieht, liegt nun aber bekanntlich darin, dass sich das Matte-Quartier mitten im UNESCO-Welterbe-Perimeter befindet, womit eine Ausgangslage besteht, die es so in der Schweiz vermutlich kein zweites Mal gibt.

Vor diesem Hintergrund ersuche ich den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welche konkreten Fragestellungen beziehen sich die im Rahmen der Projektstudie gewonnenen Erkenntnisse, die dereinst auch auf nationaler bzw. überregionaler Ebene Anwendung finden sollen?
2. Gehört die Frage, wie mit Zielkonflikten zwischen dem Schutz vor Hochwasser auf der einen und dem Schutz des UNESCO-Welterbes auf der andern Seite konkret umzugehen ist, auch dazu?

Bern, 15. September 2011

*Kleine Anfrage Jacqueline Gafner Wasem (FDP):* Mario Imhof, Dannie Jost, Pascal Rub, Christoph Zimmerli, Alexandre Schmidt, Dolores Dana, Bernhard Eicher